Helvella crispa SCOP. (Herbstmorchel)

5317: häufig in den Laubwäldern rechts und links des Dünsbachtales (auch auf dem „Eberstein") (1968!!).

Morchella crassipes KROMBH. (Dickfüßige Morchel)

4826: am Eschenberg bei Rambach (Krs. Eschwege) in mehreren Exemplaren (1970!!).

Morchella elata PERS. (Hohe Morchel)

5418: Herr KHAKBAZ-NEJAD machte mich auf diesen Pilz auf einer Schneise im „Fernwald", östlich Annerod, aufmerksam, 5 Exemplare (1970!!).

Morchella esculenta L. ex. PERS. (Speise-Morchel)

5416: im Wald westlich Braunfels im Distrikt 28 (oberhalb der „Einhornhöhle"), zusammen mit Herrn W. RIEGER sahen wir 2 Exemplare (1970!!).

Morchella vulgaris PERS. (Graue Morchel)

4826: vereinzelte Exemplare am Eschenberg und am Stückberg bei Rambach (Krs. Eschwege) (1970!!).

Sarcosphaera coronaria JACQ. (Kronen-Becherling)

5416: im Wald westlich Braunfels im Distrikt 28 (oberhalb der „Einhornhöhle") unter Fichten, größerer Bestand (1968!!).

Sparassis crispa WULFEN (Krause Glucke)

5317: „Helfholz", westlich des Dünsberges, Distrikt 16, im Kiefernmischwald, 1–2 Exemplare (1967, 1968, 1969!!; 1970 konnte ich hier kein Exemplar finden).

Die Bestimmung der Erdstern-Arten geschah in Zusammenarbeit mit Herrn W. RIEGER.

Literatur

MICHAEL, E. u. B. HENNIG: Handbuch für Pilzfreunde, Bd. **I–V**, Jena 1960–1970.

Ein neuer Fundort von Linaria repens (L.) Mill.

K. WEIMER, Wiesbaden

Im Herbarium eines Apothekenpraktikanten sah ich im Oktober vergangenen Jahres eine *Linaria repens* (L.) MILL., nach der ich seit mehreren Jahren vergeblich in hiesiger Gegend gesucht hatte. Als Fundort wurde mir der Roßberg bei Idstein (Meßtischblatt **5715**) genannt. Trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit suchte ich die Stelle am nächsten Tag (17. 10. 70) auf und fand auf dem Gipfel des Roßberges (ca. 420 m hoch) auf einem Kahlschlag und dem angrenzenden Waldrand auf einem Areal von ca. 50 qm weit über 100 zum großen Teil noch blühende *Linaria repens* vor. Die Blüten hatten einen gelben Gaumen und eine violett-gestreifte Oberlippe.

Der Roßberg liegt unmittelbar an der Autobahn Wiesbaden–Idstein. Der Weg dorthin zweigt kurz vor der Autobahnunterführung von der B 275 rechts ab. Nach ca. 100 m gabelt sich der Weg, und man erreicht auf der linken Abzweigung den Gipfel und nach weiteren 100 m den Fundort.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Weimer Karl

Artikel/Article: Ein neuer Fundort von Linaria repens (L.) Mill. 31